

Borromäusverein.

Auf unsere Anfrage in Bonn wird uns gemeldet: „Die Jahresbeiträge für 1922 sind die gleichen wie die von 1921. Für das Ausland kommt noch ein Aufschlag von 100% als Währungsausgleich hinzu. Zahlungen können auch weiterhin auf unser Postscheckkonto Nr. 2051 gemacht werden.“

Auf einer beigefügten Anlage werden dann aber die Beiträge für 1922 folgendermaßen angegeben:

Pro Förderer 53 Mark; pro Mitglied I 26.50 Mk.; pro Mitglied II 16 Mk.; pro Mitglied III 7.50 Mk.

Fürs Ausland kommen noch 100% als Währungsausgleich hinzu. Für Luxemburg wären also die Beiträge:

Pro Förderer 106 Mark; pro Mitglied I 53 Mk.; pro Mitglied II 32 Mk.; pro Mitglied III 15 Mk.

Ein Luxemburger Postscheckkonto nimmt keine deutschen Marken in Zahlung entgegen. Am praktischsten ginge man daher folgendermaßen vor: Man kauft sich deutsches Geld und läßt es durch irgend eine Bank direkt an die Zentralstelle des Borromäusvereins in Bonn überweisen. Beim heutigen Valutastand der deutschen Mark wären dann die Beiträge für Luxemburg dieses Jahr viel günstiger als voriges Jahr.

Das Generalsekretariat